

# FLYING ACE

*A3 - Storyline  
präsentiert*

# MS 5

*Eine neue Bedrohung*

*Ausgabe  
45*

# FLYING ACE

*Kostenloses Magazin  
des  
Wing Commander  
Rollenspiel  
Deutschland*

*Alle Namen und Figuren sind frei  
erfunden.*

*Jede Übereinstimmung von  
Namen, Figuren und Personen  
sind nicht beabsichtigt und rein  
zufällig. Dieses Magazin dient keinem  
kommerziellen Zweck.*

*Als Bildquelle diente Google.de*

*Verantwortlich für diese  
Ausgabe  
RedDevil*

*Die Flying Ace Reporter  
Icewolf, Ravenclaw, Wild Horse  
Flame*

# FLYING ACE

## *A3 Storyline präsentiert*

### *Eine neue Bedrohung Masterstory Teil 5*

*Im WCRS schreiben wir nun das Jahr 2698. Es wird ein gutes Jahr sein was da in der Historie unseres Spiels eingeht. Sol wurde befreit, die Mantu wurden geschlagen und die TCN ist wiedervereint. Die Masterstory Teil 4 wurde erfolgreich abgeschlossen. Viele grandiose Abende hatten wir unseren Spaß im Kampf gegen die Mantu. Verantwortlich zeigte sich für die Masterstory 4 unser Buckthorn und sein Team, denen wir hier noch mal herzlich Danken möchten. In den letzten Tagen des Mantukrieges übergab Buckthorn die A3 an Ridden der nun die Geschichten mit seinen Team vorantreibt. Ridden hat sich bereit erklärt dem Flying Ace ein paar Fragen zu beantworten. Welcher Feind sich hinter dieser neuen Bedrohung verbirgt und an was alles beim Erschaffen einer Masterstory gedacht werden muss lest ihr auf den nächsten Seiten.*

#### **Bald fällt ja der Startschuss zur MS 5. Was können die Spieler erwarten?**

Ridden: Die Nephilim kommen .Das Team der A3 hat die vergangenen Monate damit verbracht mögliche Szenarien auszuarbeiten. Aus diesen Szenarien haben wir einige Staffeln erstellt, die den ersten Teil der MS5 aus Sicht der Storyline und auch strategisch betrachtet -Wie gehen denn die Nephilim vor?- darstellen werden. Zu diesen Staffeln werden noch einige kleinere Erzählungen eingefügt, um dem ganzen ein wenig Würze zu verleihen. Kurz gesagt es erwartet uns Spiel, Spaß und Spannung.

#### **Über welchen Zeitraum ist diese Masterstory geplant?**

Ridden: Diese Frage ist schwer zu beantworten. Vieles hängt damit zusammen, wie viel Zeit die jeweiligen Spielleiter für die einzelnen Staffeln brauchen werden. Geplant sind jedoch ca. 2 Jahre. Ob das realistisch ist wird sich zeigen. Der Beginn der MS5 wird innerhalb der nächsten drei Monate anlaufen. Vielleicht schon früher. Die A3 ist darum bemüht die Masterstory aus der übergeordneten Sicht, mit den jeweiligen Spielgruppen, zu koordinieren. Das jedoch möglichst ohne Druck und Zwang!

# FLYING ACE

## **Welche Fraktionen werden einbezogen?**

Ridden: Mit einbezogen werden mit Bestimmtheit die Nephilim und die TCN. Ebenfalls wird auch das Landreich eine wichtige Rolle spielen. Einzelne Fraktionen wie die GWU, die Kilrathis, die Liga der freien Welten und die Piraten werden ebenfalls miteinbezogen. Jedoch nicht so sehr wie die ersten drei der Genannten. Hier und da werden mit Bestimmtheit auch die Varnis und die Firekkaner auftauchen.

## **Gibt es Personen auf die eine besondere Beachtung liegt?**

Ridden: Speziell beachtet werden die verschiedenen Generäle der Nephilim und ihre Königin. Verschiedene wichtige Figuren der anderen Fraktionen werden ebenfalls wichtige Rollen übernehmen. Ich möchte jedoch nicht zu viel verraten.

## **Wie viel Arbeit steckt in einer Masterstory?**

Ridden: Wenn man die Arbeit aller Mitglieder der A3 zusammen nimmt ist es doch ein beträchtlicher Aufwand, der betrieben wird. Wobei man bemerken muss, dass es Phasen mit mehr Arbeit und solche mit weniger Arbeit gibt. Als Leiter der A3 bin ich darum bemüht, dass die Masterstory stärker in das Trägergeschehen einfließen kann als es in der Vergangenheit der Fall gewesen ist. Mit dem "Bulletin" und dem "Was bisher geschah" Thread wurde bereits unter Buckthorn einen Anfang geschaffen. Indem wir zu jeder neu begonnenen Staffel oder eben nicht erfolgreich abgeschlossenen Staffel einen passenden Text schreiben gehen wir einen weiteren Schritt in diese Richtung. Das bedeutet aber ein mehr an Aufwand. Mit dem momentan existierenden Team macht es jedoch viel Spaß, denn jeder A3-Mitarbeiter erhält spezifische Aufgaben und darf Verantwortung übernehmen.

## **Die MS 5 wird sicherlich viele Piloten fordern.....Werden die Piloten den "neuen" Feind anders , weil schlimmer , wahrnehmen?**

Ridden: Die Vorgehensweise der Nephilim ist im Vergleich zu der der Mantus vollkommen verschieden. Alleine schon ihre Gewohnheit ganze Planeten auszuplündern und als tote Welten zurück zu lassen, müsste einiges an Schrecken erzeugen. Ich könnte es mir durchaus vorstellen, dass viele Handlungsstränge während den kommenden Missionen so angelegt werden, dass die zivile Bevölkerung der verschiedenen Systeme und Planeten gerettet werden müssen. Geschieht dies nicht oder nicht oft genug oder versäumen es die SL sich der Rettung der Bevölkerung zu widmen, wird die A3 dafür sorgen, dass es sich -storytechnisch betrachtet- rächt. Es wird dann wieder ein Text geschrieben. Wie die einzelnen Spieler die Nephilims dann aber tatsächlich wahrnehmen werden kann ich nicht wirklich beantworten. Die Zukunft wird es uns zeigen.

# FLYING ACE

*Bevor wir nun Ridden weiter zu Wort kommen lassen, sehen wir uns den kommenden Feind mal etwas näher an. Folgende Fragen werden dabei im Mittelpunkt stehen. Bei den hier stehenden Antworten müssen wir zugeben das diese zutreffend sein können , es aber nicht müssen.*

*Das Fraktionslogo der Nephilim. Wenn dieses Logo irgendwo auftauchen sollte , liebe Piloten , heißt es: „Hier kommst du mit der Diplomatie nicht weit. Hier heißt es du oder ich , ich oder du!“*



## **Wo kommen die Hephilim her und wann war der Erstkontakt?**

*Die Herkunft der Nephilim ist noch ungeklärt. Der Erstkontakt wurde aus dem Jahr 2681 im Kilrath - Sektor gemeldet. Ein wissenschaftliches Team wurde in folge dieses Kontaktes jedoch getötet ohne einen Notruf absetzen zu können.*

## **Kultur....**

Das Leben der Nithi ist streng an den Aufgaben orientiert, für die sie von Geburt an vorgesehen sind. Da sie perfekt auf ihre jeweiligen "Berufe" spezialisiert sind, erfüllen sie diese effektiv und mit totaler Hingabe. Für komplexere oder fremde Handlungen sind sie jedoch oft auf genaue Anweisungen der Khori angewiesen. Sind sie auf längere Zeit von Khori getrennt, zeigen sie hauptsächlich ein Suchverhalten nach den ihnen vertrauten Arbeiten und lebenserhaltende Verhaltensweisen. So ist es durchaus denkbar, das isolierte Arbeiter auch für fremde Rassen arbeiten, wenn man ihnen eine Betätigung in ihrem Gebiet ermöglicht.

Bei den männlichen Khori sind Riten bekannt, welche nicht mehr rein zweckgebunden sind. Ihr Wettstreit und der durchaus unterschiedliche "Charakter" der einzelnen Khori sorgt dafür, das jeweils der Khori mit der erfolgreichsten Taktik aufsteigt und der Stamm flexibel auf alle Herausforderungen reagiert.

So gibt es durchaus hochaggressive als auch bedächtigere Individuen, welche ihr Temperament und ihre Taktik im Grundsatz beibehalten. Versagen sie, werden sie ersetzt. Je wichtiger die Position des ersetzten Khori umso mehr wandelt sich daraufhin das Gesicht des Stammes...

Bauten der Nephilims sind zweckgerichtet. Sie werden nur so lange der Stamm besteht instand gehalten. Geht ein Stamm zu Grunde – lösen sie die organischen Baubestandteile mangels Pflege auf und der Bau bricht zusammen.

# FLYING ACE

## **Gesellschaft....**

Die Gesellschaft der Nephilim ist in der Organisation am Ehesten mit staatenbildenden Insekten auf Terra zu vergleichen.

Das Volk der Nephilim besteht aus mehreren Stämmen (Im Sektor 1.4. geht man inzwischen von 2 eng verwandten Stämmen aus, die dieselben Ziele verfolgen), welche jeweils von einer Königin abstammen, die die oberste Befehlsgewalt hat. Oberste Kaste der Nephilim sind die fruchtbaren Männchen, die Khori. Während nur eines der fruchtbaren Männchen die Königin befruchten darf, befinden sich die übrigen Khori im Wettstreit um diese höchste Position. Unterhalb des Königs, der bei der Königin verbleibt und keine Aufgaben übernimmt, außer sie zu befruchten, gibt es die "Generäle", die fast eigenverantwortlich die Direktiven der Königin umsetzen. Häufig findet man sie auf bedeutenden Planeten oder vereinzelt auf wichtigen Großkampfschiffen. Unter Ihnen stehen die "Offiziere", die unbedeutendere Großkampfschiffe und Planeten kommandieren. In größerer Zahl stehen unter Ihnen noch die "Unteroffiziere", die unmittelbar die einfachen Soldaten und Arbeiter, die geschlechtslosen Nithi lenken.

## **Besonderheit....**

Die Königinnen:

Die Königin ist das einzige fortpflanzungsfähige Weibchen seines Stammes, dessen Hauptaufgabe darin besteht, befruchtete und unbefruchtete Eier abzulegen. Aus den unbefruchteten Eiern schlüpfen die Nithi, aus befruchteten Eiern die männlichen Khori und in geringer Anzahl Prinzessinnen.

Dieses sind fortpflanzungsfähige Weibchen, die sich gegenseitig bekämpfen, bis nur noch wenige übrig bleiben, um auszuziehen und eigene Stämme zu gründen oder den alten Stamm zu übernehmen.

*Diese Antworten liegen alle in einer Grauzone. Und liebe Leser, wir können sicher sein das sich unsere A3 ein paar Überraschungen für uns ausgedacht haben dürfte. Nun was dürfte, für unsere Kampfpiloten noch von Interesse sein. Sicherlich die Jäger und GKS auf welche sie treffen werden. Wir haben eine kleine Auswahl getroffen über was für Jäger und GKS die Nephilim verfügen.*



### **Kraken-Klasse**

Der Kraken ist eines der beiden Nephilim-Kriegsschiffe, welches mit einer der gefürchteten Plasmakanonen ausgestattet ist. Allein dieser Umstand macht ihn zu einem Primärziel für jegliche Aktionen, allerdings ist seine mächtige Waffe auch entsprechend gut geschützt. Eine Unzahl von Geschütztürmen, extrem starke Panzerung und meist ein Geleitschutz aus Dutzenden von Jägern machen ihn zu einem gefährlichen und ausdauernden Gegner.

# FLYING ACE



## Tiamat-Klasse

Der Tiamat ist der König aller Großkampfschiffe. In jeder Beziehung überragend...das mächtigste Kriegsschiff im bekannten Weltraum.

Wenn sie dieser Bestie begegnen, beten Sie für genügend Torpedos und dass ihr Bomberwing lange genug am Leben bleibt, um es in die Knie zu zwingen.



## Sternentor-Klasse

Das Sternentor wird von 7 Pylonen in perfekter Formation aufgebaut und erschafft ein künstliches, stabiles Wurmloch.

## *Jäger*



## Manta-F

Ein schweres Kampfschiff der Nephilim, das ihre Angriffsschwärme vorzüglich verstärkt. Bemannt mit ausgebildeten und erfahrenen Kampfpiloten suchen sie im Dogfight den Kampf mit unseren Piloten und sind den meisten schweren Jägern der Menschheit in ihrer Durchschnittsstatistik überlegen. Nur Erfahrung, Können und das kleine Quentchen Glück werden im Direkten Einer-gegen-Einer-Gefecht den Sieg möglich machen.

Bewaffnung:

3 x Ionenkanone (3W6) , 2 x Laserkanone (+2)

# FLYING ACE

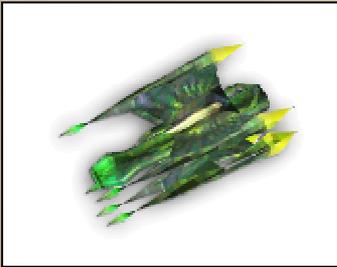


## Stingray

Der Stingray ist ein Abfangjäger der Nephilim, der ausschliesslich in der Nähe von Grosskampfschiffen zu finden ist. Seine Reichweite ist äusserst begrenzt und Panzerung nur geringfügig vorhanden, aber seine Wendigkeit und die überraschend hohe Stärke seiner Waffensysteme lassen Überheblichkeit schnell zu einem tödlichen Ende kommen.

Bewaffnung:

2 x Tachyonenkanone (2W8)



## Skate

Skates sind verbundene Elemente des gefürchteten Skate Clusters. Bis zu dessen Zerstörung nur rezessive Komponenten dieses tückischen Bombers, lässt der Skate Cluster durch seine Eliminierung seine drei am Kern verbundenen Skates frei. Diese werden sodann als drei einzelne Schiffe mit den oben stehenden Werten in der Initiativreihenfolge aufgenommen und nehmen ab der nächsten Runde (die der Zerstörung des Skate Clusters folgt) am Gefecht teil.

Bewaffnung:

2 x Ionenkanone (2W6)

*Wir haben ja noch eine Frage an Ridden unseren A3 Leiter offen*

### **Wie hoch ist deine Vorfreude**

Ridden: Ich kann es kaum erwarten bis es losgeht.....

*Liebe Leser,  
ich bin mir sicher wir freuen uns auf die MS 5 und wünschen uns allen viel  
viel viel Spass dabei*

# FLYING ACE

## *Lustiges aus den social Networks*

1983: Mama zu mir „Wenn dir Fremde Bombons anbieten, geh nicht mit!“

2014: Ich zu Mama „Wenn dir Fremde Links senden, klick nicht drauf!“

Sohn fragt was Steuern sind.....  
45,7% von seinen Eis gegessen

*Jetzt weint er.....*

Scheint es kapiert zu haben

Die Polizei ist durch den Blitzermarathon recht beschäftigt. Ein guter Zeitpunkt für einen Banküberfall. Man muss halt langsam heimfahren.

"Was heißt 'beenden' auf Englisch?"

"Finish?"

"Auf Englisch, hör doch mal zu!!"

"Ey, Alter, was geht?" "Wie bitte?"  
"Oh, Entschuldigung! Ich meinte: Gebe er Acht, Gevatter, wie steht es mit der Fortbewegung?"

Ich verstecke mich seit 20 min in einem Busch und beobachte einen Autofahrer der vor 20 min auf dem Parkplatz gefahren ist und nicht aussteigen will.....Das ist doch nicht normal

"Was schaust du mich so an?"  
"Weil du das Messer abgeleckt hast!" "Und? Das machen doch viele..." "Ja, schon... ABER NICHT HIER IM OP!"

Bist Du glücklich, hörst Du die Musik. Bist Du traurig, verstehst Du die Texte.

Außer bei Scooter. Da ist immer nur "How Much Is The Fish"

Die 5 am schwierigsten auszusprechenden Worte der deutschen Sprache:

Amphibrachys , Desoxyribonukleinsäure , Bitte , Danke , Entschuldigung

# FLYING ACE

*Ein kleiner Brauch ist es schon geworden das wir immer mal neue Piloten vorstellen. Auch in dieser Ausgabe stellen wir wieder zwei Charaktere und die Spieler dahinter vor.*

*In dieser Ausgabe werden das einmal „Muni“ von dem 214th Black Sheep´s und Gizmo von den Engel der Apokalypse sein. Das Interview mit beiden hat unser Flying Reporter „Icewolf“ geführt.*

Hallo an alle Leserinnen und Leser des Flying Ace.

Ich hoffe sie freuen sich mal wieder etwas von mir zu lesen.

Wie es die Pflicht eines Marines ist habe ich an den Aktionen gegen die Mantu zur Befreiung der Erde teilgenommen.

Ich bin sehr froh, daß ich nicht wie viele meiner Kameraden das größte Opfer bringen musste.

Viel gefehlt hat nicht als ich wieder verwundet wurde beim Sturm auf eine Basis der Mantu.

Aber wir haben gesiegt.

Und das ist das was zählt. Aufgrund meiner erneuten Verwundung würde ich vom Oberkommando aus dem aktiven Dienst genommen und in den Reservestatus versetzt. Kurz danach kam mein Chefredakteur auf mich zu und hat mich gefragt, ob ich sein Stellvertreter werden könnte. Was ich annahm. Diese Dienststellung erlaubt mir nun ihnen meinen Lesern treu zu bleiben und auch wie ich hoffe Interessante Geschichten von nicht nur einem Träger der Flotte zu berichten sondern von mehreren.

Heute habe ich für sie zwei Interviews mit neuen Piloten. Zum einen Kadett Yuriev von der neuen TCS Dundee und einem Kilrathi der gerade zum 2nd Lt. befördert wurde Lt. Cahar`ler von der TCS Sewastopol.

Ich hoffe es ist für sie so interessant zu lesen wie für mich die Gespräche zu führen.

# FLYING ACE

## Interview mit Gizmo

-Guten Abend Lt. Cahar`ler. Danke, daß sie sich Zeit genommen haben.

Kein Problem.

- Stellen sie sich doch kurz für die Leser die sie noch nicht kennen vor.

Ich bin Tarak Cahar`ler, ein Kilrathi und diene als Bomberpilot auf der Sewastopol bei den Engeln der Apokalypse.

-Es ist für einen Kilrathi recht ungewöhnlich bei der TCN zu dienen. Wie kommt das?

Wie sie ja sehen können bin ich für einen Kilrathi sehr klein und damit zu klein um im Kilrathi Militär dienen zu dürfen, also blieben mir nur zwei Möglichkeiten 1. ich lasse die Ausbildung die mein Großvater mir angedeihen lies hinter mir und mache was nicht Militärisches oder 2. ich trete dem Militär der Confederation bei und folge so meinem Großvater in der Tradition nach.

-Wer ist ihr Großvater? Und wie hat er sie Auegebildet?

Mein Großvater kommandierte erfolgreich ein Bombergeschwader während des Krieges mit den Menschen und er brachte mir so ziemlich alles bei was man als Pilot und Krieger wissen sollte.

- Beschreiben sie doch bitte kurz ihre Situation an Bord der Sewastopol?

Ich bin grade Offizielle ins Geschwader aufgenommen worden. sehr vieles ist für mich noch völlig fremd und so ganz anders als es einem auf der Akademie beigebracht wurde. dazu kommt noch das mir menschliches Verhalten und menschliche Rituale immer wieder Rätsel aufgeben.

- Dann gratulier ich erstmal. Was denn zum Beispiel? Wieviel Einsätze haben sie bereits?

Danke. Ich habe grade meinen ersten Einsatz hinter mir. Da ich, während des Einsatzes, mein erstes feindliches Schiff abgeschossen habe wurde nach der Landung mein Schiff getauft, ein sehr seltsamer Vorgang.

-Was fliegen sie?

Ich fliege Bomber.

-Und was für einen?

Eine Crossbow Mk II

- Sehr schön. Was würden sie denn gerne fliegen, wenn sie entscheiden dürften?

Am liebsten eine Shrike, aber das muß ich mir erst noch verdienen.

- Dann wünsche ich ihnen, daß die die auch bekommen. Wie sieht ihre tägliche Routine aus?

Militärischer Alltag halt, nichts großartig besonderes, denn was viele vergessen ist das Gefechte eher selten sind. Man bereitet sich jeden Tag auf den Kampf vor, aber er findet immer dann statt wenn man ihn am wenigsten erwartet.

- Noch eine Letzte Frage, haben sie Angst wenn sie „aufsteigen“? Oder stimmt das Image des Furchtlosen Kampfpiloten?

Natürlich rechnet man immer damit das es eines Tages dazu kommen kann, grade als Bomberpilot, aber wenn man aussteigen muß heißt das, dass etwas schief gegangen ist, also versucht man alles damit das nicht passiert. wenn es mal soweit kommt kann man es ja doch nicht ändern, also warum davor Angst haben?

- Da kann ich sie verstehen. Dann danke für ein Stück ihrer wenigen Freizeit. Haben sie heute noch Dienst?

Heute nicht mehr, aber das heißt das ich noch zeit im Simulator verbringen kann.

- Sehr Löblich, dann danke ich ihnen im Namen unserer Leser und wünsche ihnen einen schönen Abend.

Gleichfalls.

-Danke.

#### Aussehen und Charaktereigenschaften von Gizmo...

##### Aussehen:

1,80m groß, 160kg schwer, helles zum größten Teil Weißes Fell, eine Schnautze (und Kiefer) die einem Erdenlöwen extrem ähnlich sieht und weit aus dem Gesicht ragt

##### Charaktereigenschaften:

- absolut Loyal
- fühlt sich den Kilrathi Idealen der Ehre verpflichtet
- versteht sehr oft das Verhalten andere Spezies (insbesondere der Menschen) nicht
- ein wenig behäbig
- sehr neugierig
- Abneigung gegenüber Handfeuerwaffen

So nun freuen wir uns von dem Spieler hinter dem Char „Gizmo“ zu erfahren

## Interview Teil 2 mit Gizmo

-So nun wollen wir uns mal ein bisschen mit der Person hinter dem Char Gizmo beschäftigen.

Wie alt bist du und wo kommst du her. Wie bist du zu WCO gekommen?

Ich bin 33 und wohne derzeit in Marl.

-Wo ist denn Marl

Das ist im Ruhrgebiet an der Grenze zum Münsterland.

- Wie bist du zu WCO gekommen?

Purer Zufall das ich bei WCO gelandet bin. habe mich mal Abends (nach Mitternacht) mit nem Bekannten in nem Browsergame darüber unterhalten das die neuen PC Spiele alle viel zu sehr ins Mikomangemant und auf Top Graphik gehen und der Spielspaß dabei auf der Strecke bleibt. da viel dann das Wort Wing Commander und wir wurden nostalgisch.

Danach hatte ich etwas langeweile und habe im i-net danach rumgesucht und bin schließlich auf WCO aufmerksam geworden.

-Ja das kenn ich. Mit was für RP's hattest du schon Erfahrungen?

Ich spiele und leite seit ca. 20 Jahren pen&paper rollenspiele. spiele und leite heute auch noch nen paar, aber ich spiele und leite heute ganz anders als vor 20 jahren. einige Spiele will ich nichtmehr spielen weil sie mir heute keinen Spaß mehr machen...

Zum Beispiel DSA 3 und Shadowrun 2.01.

- Und gefällt es dir hier noch?

Ja mir gefällt es hier sehr gut.

-Freut mich, was hat dich daran gereizt einen Kilrathi zu spielen? Ist ja nicht die Norm.

Ganz einfache Sache. Nen Menschen wollte ich nicht unbedingt spielen und anderen beiden spielbaren Rassen sagten mir einfach nicht zu. Also blieb nur der Kilrathi über.

- Was hast du mit dem Char in nächster Zeit so vor?

Ich habe vor den in diverse Schwierigkeiten zu bringen und warte nur auf passende Gelegenheiten dazu. ich habe den Char ganz bewusst so aufgebaut das er das versehentlich macht. Nicht im Einsatz, aber außerhalb.

- Dann wünsch ich dir viel Spaß dabei.

# FLYING ACE

## Interview mit Muni

-Guten Abend Kadett Yuriev. Danke, daß sie sich die Zeit genommen haben.

Guten Abend. Gern geschehen

-Stellen sie sich doch kurz für die Leser die sie noch nicht kennen vor.

Öhm ja also ich bin der Nestor Yuriev aber mich nennen alle Muni. Ich bin jetzt auf der Dundee, weil Artjom gesagt hat ich soll mal zu denen gehen, und der besteste Marine auf dem Schiff.

-Wer ist Artjom?

Mein Onkel er ist bei der Versorgungsfloote

-Aha, Interessant. Sie sind also auch Vorgeschädigt in ihrer Verwandtschaft. Wie kommt es, daß sie als Pilot dienen?

Ja eigentlich bin ich ja Marine. Aber Artjom sagte die Marines würden mich nicht mehr genug fördern, ich solle doch zu der Navy gehen. Ja und Artjom hatte schon recht mit den Marines, warum sollte er mit der Navy nicht auch richtig liegen? Artjom hat immer gute Vorschläge

- Ah, auch ein Marine. So etwas wie einen "Exmarine" gibt es ja nicht. Beschreiben sie doch bitte kurz ihre Situation an Bord der Dundee.

Die Dundee? Ein sau dummes Schiff ist das!

-Aha, wie meinen sie das?

Ja gut, die Shiara und die Sternenfee sind nett. Eigentlich sind alle nett. Aber ständig sagen sie mir "Werd erwachsen Muni", "Triff deine eigenen Entscheidungen" und so. Aber da hat keiner Disziplin und alles ist voll chaotisch und keiner verhält sie wie ein Soldat in meinen Augen. Das finde ich doof.

- Ja ich denke da spricht der Marine in ihnen. Wieviel Einsätze haben sie bereits?

Drei.

- Abschüsse?

Nein leider nicht und dabei ist das meine Aufgabe, das ist auch voll dumm. Wenn die mich in einen Schützengraben stellen würden, wäre ich wesentlich besser in den Abschüssen. Aber Shiara hilft mir immer, das find ich echt toll. Wir wollen auch einen Wing gründen.

- Ein ehemaliger Kamerad der Firewall sagte mal, die Wings sind das Herz eines Geschwaders. Auf die kommt es an. Und das mit den Anschüssen kommt sicher noch, schon mal ausgestiegen?

Bwohohoho ja bin ich das war voll krass. Ich flieg so und aufeinmal von hinten Pew pew pew und ich soo "Aaaah" und zieh nach rechts und aufeinmal wooooooch kommt einer von rechts und Pew pew pew und ich zieh den Hebel WROM ! Mir ist aber nichts passiert. Sau geil die Schiffe

- Achso, ich sollte mir das Gefechtsvid mal ansehen. Scheint eine Interessante Erfahrung zu sein. Wie sieht ihre tägliche Routine aus?

0500 aufstehen, 10 Minuten Zeit zum fertig machen, dann in den Dienstplan schauen, dann schnell Essen fassen für 15 Minuten und dann gehts auch schon los. Aber seitdem ich bei der Navy bin, kontrolliert niemand mehr meine Spinte, oder brüllt mich an oder lässt mich Sport machen ... irgendwie fehlt das

1:23 PM Ich mein das gibt schon Struktur wenn du weißt du wirst jeden Tag vom Drill Sergeant angeschriene.

-Evtl findet sich bei den Marines auf dem Schiff einer der das ab und zu tut. Nur so als Erinnerung. \*ginst Muni an\* Was fliegen sie gerade so?

Ich flieg die Hornet ein sau geiles Schiff, hat sogar eine Explosion auf nem Planeten überstanden. OHNE KRATZER! Wenn alle Schiffe so toll sind wie die Hornet, kann ichs kaum erwarten noch ein besseres zu fliegen !

-Explosion?

Ja da waren wir auf ... ööööh ... Ganymed ? Ich glaube es war Ganymed, und da war so ne Basis wir fliegen hin was da so los ist, sind in der Atmosphäre aber wir konnten nicht tiefer gehen weil halt ein Gasriese war oder so. Ja aufeinmal explodiert die halbe Atmospäre ! RIIIIIEEEEEESIGER Feuerball WROOOOM! Aber mir ist nichts passiert. Geiles Schiff

-Sie führen ein Interessantes Leben. Was würden sie denn gerne fliegen, wenn sie entscheiden dürften?

Hmmmmmm einen Frachter voller Süßigkeiten !

Höhö den würd ich dann auf Autopilot stellen und in den Frachtraum gehen.

-\*lacht\* Ihr ernst?

Mögen Sie keine Süßigkeiten? Ich LIEBE Süßigkeiten !

- Ich dachte eher an einen Jäger, oder so. Naja Süßes ist nicht so meins.

Achso Jäger ... hmmm dann würde ich doch gerne mal Epee fliegen  
Die soll noch schneller und wendiger sein als die Hornet.

-Das kann ich leider nicht beurteilen. Aber ich wünsche ihnen auf alle fälle, daß es klappt mit der Epee. Noch eine Letzte Frage, haben sie Angst wenn sie „aufsteigen“? Oder stimmt das Image des Furchtlosen Kampfpiloten?

Nein da braucht man keine Angst haben. Es ist ein großer Unterschied ob einen nur ein paar Zentimeter Schutzsichereweste zwischen Leben und Tod sind oder dicke Schilde, Zentimeter dicker Durastahl und ein Ejectpod ... ist ... ist wie Achterbahn fahren ... nur heftiger  
Ich hab nur Angst alleine im Dunkeln zu sein.

Und vor Spritzen

- Da kann ich sie verstehen. Dann danke für ein Stück ihrer wenigen Freizeit. Haben sie heute noch Dienst?

Nein nein deswegen hatte ich ja Zeit für das Interview.

- Das freut mich und wie ich hoffe auch unsere Leser. Schönen Abend noch. Auf Wiedersehen.

Tschüß

#### Aussehen und Charaktereigenschaften von Muni

##### Aussehen:

1,78 cm groß, Glatze, glatt rasiert, braune Augen, kräftige Statur, oft einen etwas stumpfen Gesichtsausdruck

##### Charaktereigenschaften:

- Kindliche Sichtweise auf die Welt
- Obrigkeithörig
- Diszipliniert
- Unselbstständig

Auch hinter dem Char „Muni“ verbirgt ein Spieler von den wir mehr erfahren wollen.

## Interview Teil 2 mit Muni

-So nun wollen wir uns mal ein bisschen mit der Person hinter dem Char Muni beschäftigen.

Wie alt bist du, wo kommst du her und wie bist du zu WCO gekommen?

Ich bin 29 alt und komme aus Hessen. Auf WCRS bin ich eigentlich gestoßen als ich einen Guide für Wingcommander 1 gesucht habe, ja und da ich ja eh alter P&P Spieler bin, gab ich dem ganzen mal eine Chance

-Mit was für RP's hattest du schon Erfahrungen? Und gefällt es dir hier noch?

Meiste Zeit World of Darknes, Vampire the Masquerade alt und neu, AD&D, Shadowrun und Pathfinder.

Bis jetzt ja. Es gibt zwar einige Dinge an die man sich echt anpassen muss, was relativ schwierig sein kann, aber wirklich negative Erfahrungen habe ich hier keine gesammelt.

-Freut mich. Überall ist es anders wenn man frisch rein kommt. Was hat dich daran gereizt einen "Ex Marine" Char zu spielen?

Es war eigentlich nicht das Ex Marine was mich gereizt hat. Ich habe zuerst den Hintergrund meines Charakters entworfen, welche Besonderheit er haben könnte, und da hat sich der Ex-Marine einfach so ergeben. Hat halt mit Munis komplizierten Familienverhältnissen zu tun und das Artjom ihn lieber tot sehen will.

- Ok du hast dir da echt viele Gedanken gemacht. Bei den meisten, wie auch bei mir kam die Geschichte nach und nach. ;-)

In den meisten Fällen ist das auch gut so. Leider ist Muni ein recht schwierig zu spielender Charakter (zumindest für mich), und da brauchte ich quasi eine Hintergrundstory als Füllmaterial.

-Was ist so schwierig an dem Char?

Es ist die Balance zwischen kindlicher Sichtweise ohne so infantil zu wirken, dass es überhaupt keine Berechtigung gäbe ihn als Piloten einzusetzen. Ich glaube auch dass ich es noch nicht gut genug hinbekomme und noch etwas an dieser Art feilen muss. Ich weiß noch nicht so recht wie Muni sich entwickeln wird, Spielcharaktere entwickeln irgendwann eine Eigendynamik die man nicht mehr beeinflussen kann. Ab da an merkt man, dass man einen guten Char entworfen hat. Bei Muni ist das noch nicht der fall

-Aha, da in deiner Akte noch nichts steht ist es für alle sicher Interessant von dir zu lesen. Was hast du mit dem Char in nächster zeit so vor?

Da ich von Highlander die Erlaubnis bekommen habe, den Marines Offizier Duke auf der Dundee zu spielen, denke ich dass Muni eine Abfuhr von Duke bekommen wird, die ihm klar machen wird dass er nicht mehr zu den marines gehört sondern als Pilot angesehen wird. Das wird denke ich sehr hart für Muni werden.

- Hm. Mal sehen ob er dann Erwachsener wird. :-)

Mal sehen.

Dann danke ich dir für deine Zeit. Einen schönen Abend noch.

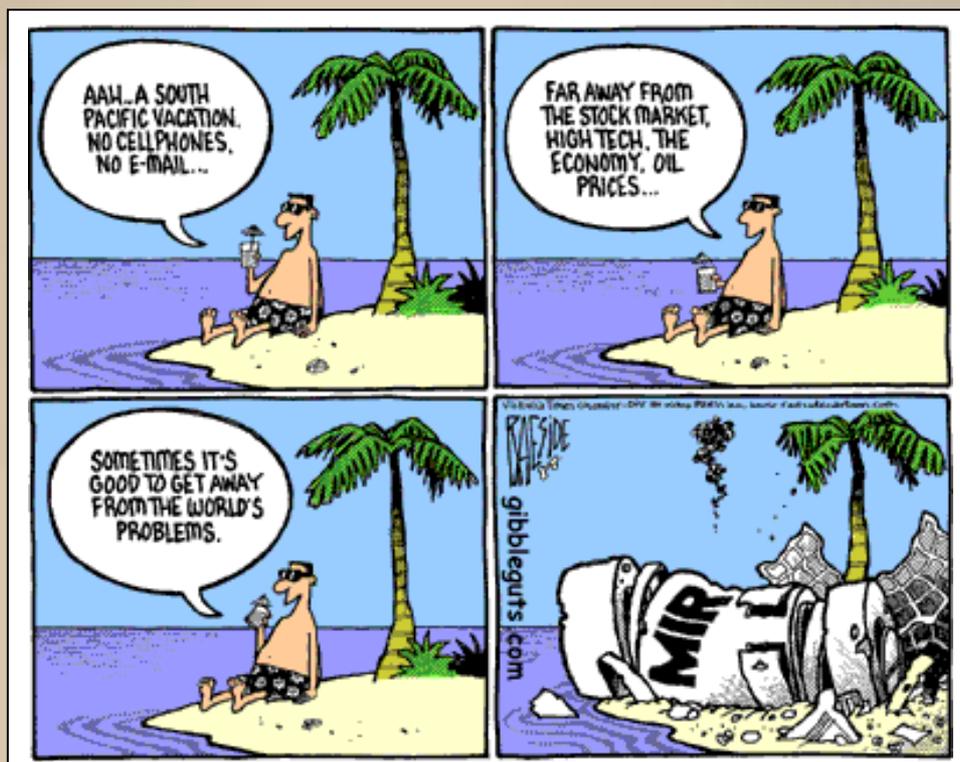
So nun bedankt sich meine Wenigkeit für die Aufmerksamkeit und wünscht einen schönen Abend.

Ich danke ihnen für die Aufmerksamkeit.

Und würde mich freuen wenn ich sie das nächste Mal auch wieder unterhalten darf.

Mit Kameradschaftlichen Grüßen

Gunnery Sergeant Takeshi Sangi TCMC



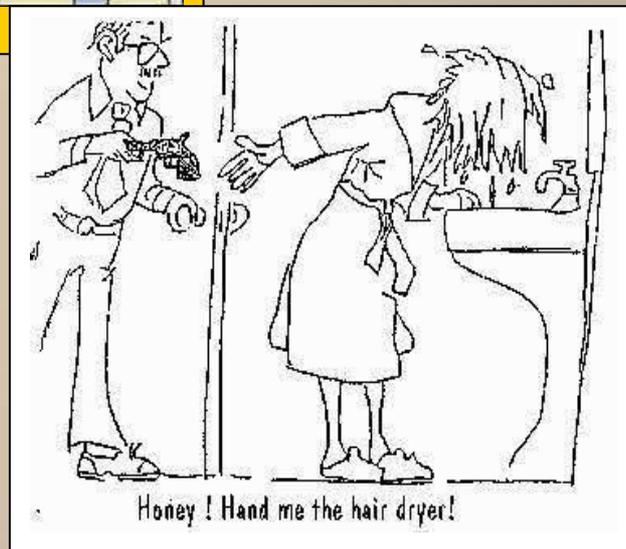
# FLYING ACE

## Aufruf

*Die nächste Ausgabe erscheint am 23.12.2014.*

*In dieser Ausgabe wollen wir wieder eure Grüsse zur Weihnachtszeit sowie Wünsche für das neue Jahr veröffentlichen.*

*Das ganze geht ganz einfach. Schreibt einen kleinen Text mit euren Grüssen und Wünschen. Diesen sendet per PN an RedDevil bis zum 10.12.2014.*



# FLYING ACE

## TCS Dundee – die Geschichte nimmt ihren Lauf

Die BG der Dundee ist nunmehr seit einigen Monaten auf ihrer Jungfernfahrt. Seit ihrer Indienststellung hatte sie bereits das eine oder andere Abenteuer erlebt. Dennoch ist die BG noch nicht vollständig. Nach und nach vereint die Dundee immer mehr Schiffe unter ihrem Kommando bis sie ihre volle Stärke erreicht hat.

Wir sind heute Gast bei dem Mann, der alle Fäden in der Hand hält und alles koordiniert, Commander Aidan Macleod, auch bekannt unter dem Rufnamen „Highlander“.

Vielen Dank das Sie sich die Zeit für uns nehmen Commander.

*Solange es nicht zu lange dauert.*

Keine Sorge. Ich möchte ihnen nur ein paar Fragen stellen zu Ihrer Kampfgruppe rund um die Dundee. Erzählen Sie mir mehr über die Dundee und ihre Aufgaben. Wer gehört alles BG und wie sind die Aufgaben generell verteilt?

*Die Dundee ist ein schneller Angriffskreuzer der Hades-Klasse mit zwar begrenzter aber wirkungsvoller Jägerbestückung. Die Hauptaufgabe der Dundee ist es zur Zeit im Sol System aufständische Elemente, die wohl noch damals von den Mantu ins Leben gerufen wurden aufzuspüren und ihnen klar zu machen, dass es keine gute Idee ist sich mit der TCN anzulegen. Zur BG gehören zur Zeit die Dundee selbst und 2 schnelle Zerstörer der Murphy-Klasse als Eskorte. Aber in naher Zukunft soll die Kampfgruppe noch um eine Plunkett, einen Versorgungstransporter und 2 Korvetten der Stardust-Klasse erweitert werden, die vornehmlich zu Aufklärungsarbeiten für die BG eingesetzt werden.*

Das heißt...wie viele Leute dienen dann unter ihrem Kommando?

*770 Cremitglieder, 50 Marines und 22 Piloten aufgeteilt auf die 3 Großkampfschiffe und 4 Geschwader.*

Nun ist die Dundee ja noch sehr frisch und befindet sich auf ihrer Jungfernfahrt. Wie gehen sie mit dieser enormen Verantwortung über so viele Menschenleben um?

*Ich trinke viel Tee \*lachend\**

*Nein, Ernsthaft, die Dundee ist wie ich finde gut durchstrukturiert - ich trage zwar die Hauptverantwortung aber in jedem Bereich habe ich Feste Ansprechpartner die den Bereich selbstständig leiten, mir jedoch Rede und Antwort stehen bei etwaigen Fragen*

Es ist ja bekannt, dass die BlackSheep das Hauptgeschwader bilden. Sie sprachen jedoch von 4 Geschwadern insgesamt. Wer sind die anderen 3?

*Das sind zum einen die Black Monkeys, ein Bombergeschwader auf der Orkney bestehend aus 5 mehr oder weniger Frischlingen im Geschäft, die Swift Runners, ein Aufklärungsgeschwader auf der Shetland mit 5 ebenso "Taufrischen" Piloten und ein Halbgeschwader von 4 Ehemaligen TCN Flüchtlingen auf der Dundee, die Fliegen nur selten, sind also quasi eine Notreserve falls die Schafe mal auf etwas treffen sollten mit dem Sie nicht fertig werden - Gottlob haben die das Bisher auch ganz gut Ohne hinbekommen.*

Also auch hier eine klare Aufgabenverteilung.

*Eine Einheit funktioniert eben dann am besten wenn jeder seinen Platz und seine Aufgaben hat - so kommt es zu weniger Neid - Etwas das für jede Einheit tödlich wär.*

Da muss ich ihnen zustimmen.

Was war der Auslöser für die Gründung der Dundee BG? Zu Beginn waren die BlackSheep auf der Hammerfest stationiert. Zusammen mit den Schatten. Wie kam es nun zu diesem Splitting bei dem sie als Commander und die BlackSheep in ein neues zuhause zogen?

*Wenn ich mir die Piloten so ansehe brauchte das Oberkommando wohl jemand, der sich um etwas Schwierigere Piloten kümmern sollte. Leider war die Hammerfest dazu relativ ungeeignet, da es immer wieder zu Reibereien zwischen den Schatten und den Sheep kam - einmal führte das sogar zu einer soweit ich weiß ungewollten Verletzung bei den Schafen als ein Pilot der Schatten einen inzwischen Ehemaligen Piloten der Schafe einen Schlag mit seinem Bionischen Arm versetzte. Außerdem sind die Ressourcen auf der Hammerfest denkbar knapp - schlicht zu knapp um auch noch eine 2. Einheit wie die der Schafe zu versorgen, speziell da es bei den Schafen einige Piloten gibt, die Sagen wir mal, etwas unvorsichtig mit dem Material umgehen.*

Ich verstehe. Mit der Übernahme der Dundee BG...haben sich ihre Erwartungen an ihre untergebenen insbesondere den Sheep geändert?...erwarten sie mehr....oder weniger?

*Schwer zu sagen, eigentlich erwarte ich das Gleiche von "Meiner" Einheit, egal wo wir sind, egal wem Wir unterstehen. Loyalität, Zusammenarbeit, Ausführen der Befehle aber auch Mitdenken.*

Was erwarten sie von der Zukunft?

*Dass die Schafe richtig zusammen Wachsen und das Oberkommando langsam erkennt das es hier eine Einheit mit durchaus auch Potential für schwierigere Aufgaben gibt.*

Glauben sie, das dies machbar ist? Bzw vertrauen sie in die Fähigkeiten ihrer Piloten?

*Würde ich ihnen nicht vertrauen würde ich sie nicht raus schicken Tag für Tag, Woche für Woche. Aber sagen Sie ihnen das nicht \*lachend\*Sonst nehmen die mich am Ende nicht mehr richtig Ernst.*

Nun...versprechen kann ich nichts. \*lachend\*

*Ach wenn nicht, wir haben Piloten mit gewissen, sagen wir speziellen Fähigkeiten \*gespielt drohend\**

Was war bisher das positivste Erlebniss in ihrer Zeit als Commander der Dundee?

*Das Unterliegt leider der Geheimhaltung.*

Ich verstehe. Ich gehe davon aus das sich die Frage nach negativen Erlebnissen ebenfalls damit beantworten lässt.

*Ich fürchte Ja. Aber sagen wir es so: Stolz bin ich darauf wie Unorthodox das Geschwader manche Probleme löst.*

Zum Abschluss noch ein Kommentar bzw eine Prognose zur bzw für die Dundee. Ein kurzer Satz mit dem sie am besten ihre BG beschreiben würden.

*Wenn es Probleme gibt die man nicht auf Normalem Weg lösen kann - Die Dundee BG Kann es*

Sie haben es gehört liebe Leser. Wenn du denkst es geht nicht mehr. Dann rufe die Jungs der Dundee her. Ich bedanke mich für ihre Zeit Commander.....alles Gute und allzeit eine sichere Heimkehr.

*Ich bedanke mich, Miss Walter wird ihnen den Weg zum Shuttle Zeigen.*

# FLYING ACE

## *Sport*

*In diesem Jahr gibt es eine neue Rennsportklasse die wir uns mal ein wenig genauer anschauen wollen. Angelehnt an die Formel 1 wird ab dem 13.Sep 14 die Formel E auf Stadtkursen der ganzen Welt ausgetragen. Wir stellen diese Rennserie mal ein wenig vor....*

### **Fahrzeuge**

In der [Debüt-Saison 2014/15](#) treten alle Teams mit dem gleichen Fahrzeug, dem [Spark-Renault SRT\\_01E](#) an. Die von der Firma [Spark Racing Technology](#) gebauten Fahrzeuge werden von einem Elektromotor angetrieben, der genau wie das [Getriebe](#) und die Elektronik der Fahrzeuge von [McLaren Electronic Systems](#), einer Tochterfirma der [McLaren Group](#), stammt und maximal 200 kW (272 PS) leistet. Die Höchstgeschwindigkeit der Fahrzeuge ist auf 225 km/h begrenzt.

Die Chassis werden von [Dallara](#) produziert. Als technischer Partner der Rennserie wurde [Renault](#) bekanntgegeben, die [Batterien](#) werden von [Williams Advanced Engineering](#) zur Verfügung gestellt, sind 200 kg schwer und liefern bei bis zu 1000 [Volt](#) eine maximale Energie von 28 [Kilowattstunden](#).

Die Präsentation des *Spark-Renault SRT\_01E* fand am 10. September 2013 im Rahmen der [IAA](#) statt.

Die Einsatzkosten der Fahrzeuge werden begrenzt, in der Saison 2014/2015 werden die Autos den Teams gegen Abgabe eines Anteils der [Sponsoreneinnahmen](#) zur Verfügung gestellt. Chassis und die Aerodynamik der Fahrzeuge werden vorgegeben, lediglich im Bereich der Batterien und der Motoren wird es während der Saison Weiterentwicklungen geben.

Die Rennserie soll jedoch ab der zweiten Saison keine Einheitsserie mehr sein, auch andere Hersteller sollen Fahrzeuge für die Teilnahme an der Meisterschaft [homologisieren](#) können. Die Hersteller sind jedoch gezwungen, ihre Fahrzeuge auch mindestens zwei anderen Teams, sogenannten Kundenteams, zur Verfügung zu stellen. Die britische Firma *Bluebird* gab bekannt, an einem eigenen Fahrzeug für die Formel E zu arbeiten, das von Bluebird selbst eingesetzt werden soll. Allerdings sollen auch maximal 16 Fahrzeuge für Kundenteams gebaut werden.

## **Reifen**

Alle Reifen der Formel-E-Fahrzeuge stammen von einem Einheitslieferanten, für die Debüt-Saison konnte [Michelin](#) als Lieferant gewonnen werden. Es handelt sich bei den Reifen jedoch nicht um Slicks, sondern, dem Nachhaltigkeitsgedanken der Formel E folgend, um profilierte Allwetterreifen.

Anders als in der Formel 1 werden in der Formel E [Niederquerschnittsreifen](#) verwendet, die einen Durchmesser von 18 Zoll haben. Jeder Fahrer sollte pro Wochenende drei Reifensätze zur Verfügung haben, von denen zwei neu sind. Der dritte Reifensatz musste beim letzten Rennen bzw. bei den letzten Testfahrten verwendet worden sein. Unterschiedliche Reifenmischungen gibt es dabei nicht, außerdem sind Reifenwechsel (außer im Fall eines Reifenschaden) während des Rennens verboten.

Im April 2014 wurde bekanntgegeben, dass diese Regelung so nicht in Kraft tritt. Stattdessen verfügt jeder Fahrer über fünf neue Vorder- und Hinterreifen pro Renntag, mit denen er das freie Training, das Qualifying und das Rennen bestreiten muss.

## **Teams**

Pro Team gibt es zwei Fahrer und vier Autos. Die Anzahl an Teammitarbeitern während eines Renntages ist streng begrenzt, die Teams dürfen nur zwei Renn-Ingenieure, einen Daten-Ingenieur, vier Mechaniker und einen Teamchef haben. Kontrolliert wird diese Anzahl durch die Anzahl der Pässe, die jedem Team für den Zugang zum Fahrerlager zur Verfügung gestellt werden. Die Fahrer und das Personal, das den Motor betreut, sind hiervon ausgenommen

Im Juli 2013 wurde eine Budget-Obergrenze von zunächst 2,5 Millionen Euro pro Team bekanntgegeben, die später auf 3 Millionen US-Dollar korrigiert wurde (rund 2,2 Millionen Euro) und nur für das operative Geschäft der Teams gilt.

Folgende Teams wurden ins Leben gerufen.

*Almin Aguri (Japan) , Andretti Formel E (USA) , Abt Audi Sport (Deutschland) , China Racing (China) , Drachen Racing (USA) , E.Dams Renault (Frankreich) , Mahindria Racing (Indien) , Trulli (Schweiz) , Venturi (Polen) , Virgin Racing (GB)*

## **Strecken**

Die in Anlehnung an die [Formel-1-Grands-Prix](#) *ePrix* genannten Rennen finden auf Stadtkursen in Großstädten statt, eine Strecke soll 2,5 bis 3 Kilometer lang sein.

Im September 2013 veröffentlichte die FIA den provisorischen Rennkalender für die Saison 2014/2015, der endgültige Kalender mit zehn Veranstaltungen wurde im Dezember 2013 bekanntgegeben. Für die Folgesaisons ist eine Erweiterung des Kalenders um jeweils zwei Rennen geplant.

Beijing , China : 13. Sep 2014

Putrajaya , Malaysia : 22. Nov 2014

Punta del Este , Uruguay : 13. Dez 2014

Buenos Aires , Argentinien : 10. Jan 2015

TBA : 14 . Feb 2015

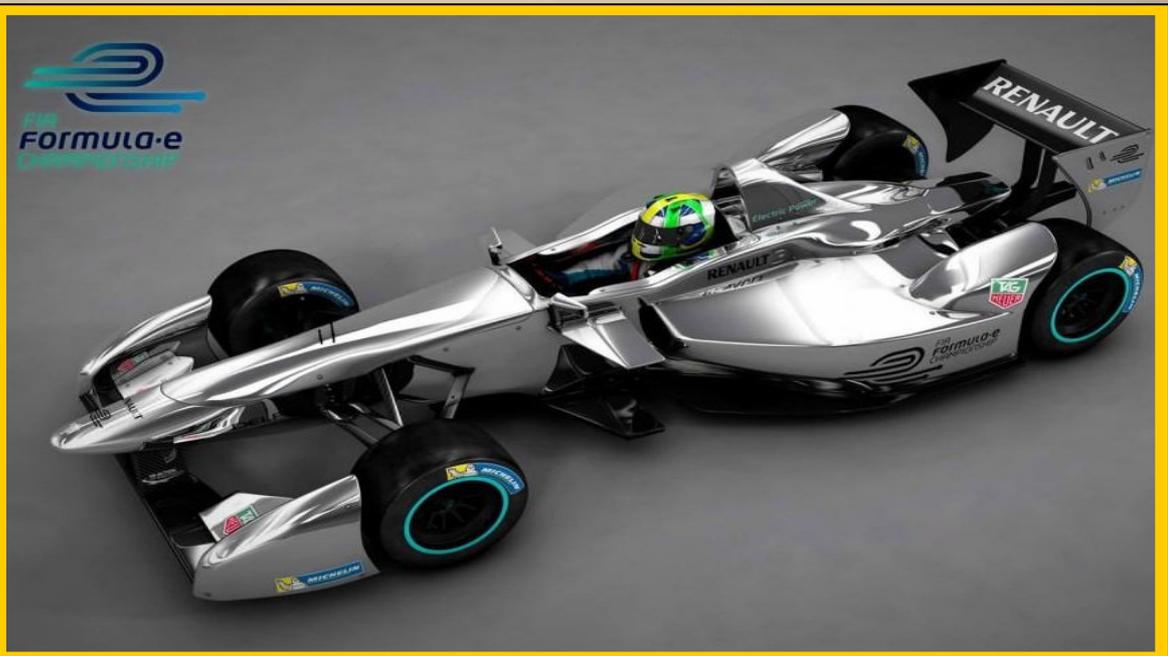
Miami , USA : 14. März 2015

Long Beach , USA : 4. April 2015

Monte Carlo , Monaco : 9. Mai 2015

Berlin , Deutschland : 30. Mai 2015

London , Grossbritannien : 27. Juni 2015



# FLYING ACE

## *Astronauten-Taxi*

Cape Canaveral - Die Verträge sind unterschrieben. Fast sieben Milliarden Dollar zahlt die Nasa in den kommenden Jahren dafür, dass zwei Privatunternehmen Astronauten ins All fliegen. Die [ersten Starts sind für 2017 geplant](#), teilte die Nasa am Dienstagabend mit.

Für die US-Weltraumbehörde ist das ein wichtiger Schritt, denn Amerika meldet sich endlich zurück in der bemannten Raumfahrt. Die Vormachtstellung soll vom ewigen Rivalen Russland zurückerobert werden. Auf den waren die USA seit der Ausmusterung ihrer Space-Shuttle-Flotte im Jahr 2011 für bemannte Flüge zur ISS angewiesen.

Diese Abhängigkeit ist nicht nur teuer - rund 50 Millionen Euro pro Flug in einer russischen Sojus-Kapsel -, sondern kratzt auch mächtig am Ego der Nasa. "Die bedeutendste Nation der Welt sollte bei der Raumfahrt nicht auf irgendein anderes Land angewiesen sein", sagte Nasa-Chef Charles Bolden.

Die Verträge mit [Boeing](#) und [SpaceX](#) haben ein Volumen von 6,8 Milliarden Dollar (etwa 5,2 Milliarden Euro) - davon 4,2 Milliarden für den traditionsreichen Flugzeug-Giganten Boeing und 2,6 Milliarden für die erst 2002 gegründete Raumfahrt-Firma SpaceX. Beide Unternehmen sollen unabhängig voneinander Raumschiffe entwickeln.

### **Boeing CST-100: Geräumiger Siebensitzer**

Beide Unternehmen sind zunächst für zwei bis sechs Flüge beauftragt worden. An den Raumschiffen arbeiten die Unternehmen bereits. Vom Design her gleichen sie eher den Kapseln der ["Apollo"-Missionen](#) der Sechziger- und Siebzigerjahre als den darauf folgenden Space Shuttles.

Boeings Raumschiff heißt [CST-100](#). In der Kapsel finden bis zu sieben Astronauten Platz - deutlich mehr als im russischen Pendant Sojus mit drei Passagieren. Falls nicht alle sieben Plätze belegt sind, kann CST-100 auch mit zusätzlicher Nutzlast beladen werden.

Das Raumschiff ist freilich nur ein Teil des Projekts Rückkehr zur bemannten Raumfahrt. Ebenso wichtig ist eine Rakete, die es in die Erdumlaufbahn befördert. Boeing will dafür das Modell ["Atlas V"](#) nutzen, welches das Unternehmen gemeinsam mit dem Rüstungskonzern Lockheed herstellt.

Das Design des Raumschiffs ist schon länger bekannt. Erste Tests der Landetechnik führte das Unternehmen 2011 durch. Dabei kommen Fallschirme und Airbags an der Unterseite der Kapsel zum Einsatz. Sie soll nach Angaben von Boeing zehnmal eingesetzt werden können. Im Juni 2014 präsentierte Boeing eine innen vollständig ausgestaltete Kapsel.

Boeing kündigte an, dass zunächst drei Raumschiffe des Typs CST-100 in ihrer Fabrik auf dem Kennedy Space Center in Florida montiert werden sollen. Diverse Tests am Boden sind für 2016 geplant, ein unbemannter Flug Anfang 2017. Astronauten sollen dann Mitte 2017 erstmals an Bord einer CST-100 starten.

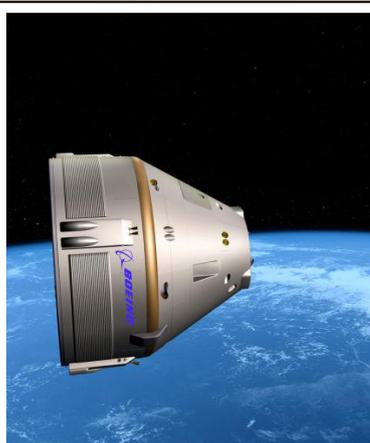
### **SpaceX "Dragon V2": Vom Cargo-Schiff zum Astronauten-Taxi**

Während Boeing noch mitten in der Entwicklung steckt, kann SpaceX mit seinem Transporter "Dragon" bereits auf mehrere erfolgreiche Flüge ins All verweisen. Die Firma liefert für die Nasa damit bereits seit 2012 Nachschub, Ausrüstung und Verpflegung an die Astronauten der ISS. Allerdings kann "Dragon" bislang keine Menschen transportieren.

Zum Start nutzt SpaceX zweistufige Raketen von Typ "Falcon 9", die das Unternehmen selbst entwickelt hat. Den bisher unbemannte Transporter will die Firma nun zum bemannten Raumschiff "[Dragon V2](#)" weiterentwickeln.

Im Mai präsentierte Firmenchef Elon Musk das Design der Kapsel. Wie CST-100 bietet "Dragon V2" Platz für bis zu sieben Astronauten. Vor mehreren großen Touch-Bildschirmen sind vier Ledersessel positioniert, dahinter noch einmal drei. Die Spitze der Kapsel lässt sich wegklappen. Darunter befindet sich das Modul zum Andocken an die Raumstation ISS. Das Raumschiff ist mehrfach verwendbar und könnte nach Angaben von SpaceX sogar für Flüge zum Mond eingesetzt werden.

Während die Raumschiffe "Dragon V2" und CST-100 von kommerziellen Anbietern gebaut werden, verfolgt die Nasa gemeinsam mit Lockheed ein eigenes Projekt - den Transportfrachter "Orion". Der soll eines Tages Menschen zum Mars bringen. Die Auslagerung der ISS-Transporte könne dabei sogar helfen, sagte Nasa-Chef Bolden. "Die Vergabe dieses Transports an private Firmen erlaubt der Nasa sich auf eine noch ehrgeizigere Mission zu konzentrieren - Menschen zum Mars zu schicken."



Boeing CST-100



Dragon V2

# FLYING ACE

*Mit  
Trägernews , Killbords , Beförderungen ,  
Geschichten , Storys , Vorstellungen ,  
und und und*

*lesen wir uns am*

*23.12.2014*

*wieder*

*einen haben wir noch*

